

Wie funktioniert „Wasser ist wertvoll“?

Die Schüler* erfahren anhand von mehreren Lesetexten und Übungen, dass Wasser ein kostbares Gut ist und wie man mit Trinkwasser bewusster umgeht.

Vorbereitung:

- Kopieren Sie für alle Schüler der Klasse das Arbeitsblatt.
- Für den Versuch werden ein 1-Liter-Messbecher, ein Glas und ein Esslöffel benötigt.

Ablauf:

1. Bitte teilen Sie jedem Schüler das Arbeitsblatt aus.
2. Bitte geben Sie den Schülern folgende Anweisungen:
 - Jeder von euch erhält ein Arbeitsblatt.
 - Bitte lest auch leise den ersten Text zu „Das Wasser unserer Erde“ durch.
3. Wenn alle mit dem ersten Lesetext fertig sind, machen Sie gemeinsam mit den Schülern den Versuch. Der Versuch soll zeigen, dass nur ein ganz geringer Teil des auf der Erde vorhandenen Wassers Süßwasser ist. Als Erklärung für die Schüler:
 - Stelle dir vor, dieser Liter stellt die gesamte Wassermenge auf der Erde dar. *(Füllen Sie nun Wasser bis zu der 1 l Markierung ein. Dann entnehmen Sie zwei Esslöffel Wasser aus dem Messbecher (= 30 ml) und leeren diese in das Glas.)* Nur dieser ganz kleine Teil ist das Süßwasser auf der gesamten Erde. Was denkt ihr, wie wertvoll ist unser Süßwasser?
4. Bitte geben Sie den Schülern folgende Anweisungen:
 - Lest euch nun den nächsten Text durch und beantwortet die beiden Fragen.
5. Besprechen Sie mit den Schülern gemeinsam, bei welchen Tätigkeiten sie Wasser verbrauchen und welche Ideen sie zum Wassersparen haben.
6. Weitere Möglichkeit der Umsetzung: Sie können auch die Ideen zum Wassersparen auf einem Plakat gesammelt aufschreiben und anschließend in der Klasse aufhängen.

1) Das Wasser unserer Erde

Wenn man vom Weltall aus auf unsere Erde schaut, erscheint sie in einem kräftigen Blau. Das liegt daran, dass ein Großteil der Erde mit Wasser bedeckt ist. Deshalb wird die Erde auch „blauer Planet“ genannt. Der größte Teil des Wassers auf der Erde ist das Salzwasser der Meere. Salzwasser ist für den Menschen ungenießbar. Das Wasser, das wir trinken können, nennt man Süßwasser. Süßwasser schmeckt aber nicht süß. Die Bezeichnung „süß“ kann man eher als Gegensatz zu „salzig“ verstehen. Süßwasser enthält fast kein Salz. Das Süßwasser befindet sich als Eis am Nordpol, am Südpol und in den Gletschern. Dieses Süßwasser ist für uns aber nicht nutzbar, weil es im Eis gebunden ist. Das Süßwasser, das uns zur Verfügung steht, ist das Wasser in den Seen, Flüssen, Bächen und das Grundwasser.

2) Wasser ist wertvoll

Sauberes Trinkwasser ist daher sehr wertvoll und es sollte sparsam damit umgegangen werden. Denn alle Lebewesen brauchen Wasser zum Überleben. Ohne Wasser würden Pflanzen, Tiere, aber auch wir Menschen austrocknen. Ein Mensch kann z.B. mehrere Wochen ohne Nahrung auskommen, aber nur vier Tage ohne Flüssigkeit.

Oft ist uns gar nicht bewusst, wie viel Wasser wir eigentlich verbrauchen. Neben dem Wasser, das wir trinken, verbrauchen wir Wasser zum Waschen, Duschen, Putzen, Kochen, Klogehen usw. Insgesamt verbraucht jeder Mensch in Österreich pro Tag rund 130 Liter Wasser. So viel passt in eine volle Badewanne hinein.

Wofür brauchst du jeden Tag Wasser? Überlege dir, was du morgens alles zu Hause machst, bevor du in die Schule gehst. Male einen Wassertropfen neben jene Tätigkeiten, bei denen du Wasser verbrauchst.

1.	5.
2.	6.
3.	7.
4.	8.

Weil sauberes Wasser so kostbar ist, ist es besonders wichtig, dass wir alle versuchen so gut wie möglich Wasser zu sparen.

Tipps zum Wassersparen:

- Drehe den Wasserhahn ab, wenn du dir die Zähne putzt.
- Drehe den Wasserhahn ab, wenn du dich unter der Dusche einseifst oder die Haare shampooierst.
- Wenn du darauf wartest, dass das Wasser aus dem Wasserhahn warm wird, dann fange das Wasser auf und verwende es später für etwas anderes (z.B. zum Kochen oder zum Blumen gießen).

Fallen dir noch weitere Ideen ein, wie du Wasser sparen könntest?